

John Bartholomew Smith

John Batholomew Smith - Erinnerung 1:

Du bist fuenf Jahre alt. Du hast die Baeckerei genau ausbaldowert – immer um kurz vor 8 geht der Baecker vor den Laden, um dort zu rauchen und nach neuer Kundschaft ausschau zu halten. Das Geschaefit hat dann naemlich immer etwas nachgelassen. Das gibt Dir ungefaehr 8 Minuten Zeit. Du schleichst Dich ueber den Hinterhof durch die Backstube in das Geschaefit. Du hast den begherten Kuchen in der Hand und verlaesst das Geschaefit. Laesst dabei natuerlich nie die Augen vom Baecker, der Dir immer noch den Ruecken zuwendet. Deswegen siehst Du auch nicht den Stapel Blechschiesseln, den Du dann umstoessst – der Baecker wendet sich zu Dir um, und Du fluechtest zu Tode erschreckt – stolperst natuerlich ueber die Schuesseln und verlierst auch noch den muehsam erbeuteten Kuchen. Wenigstens der Baecker erwischt Dich nicht, da Du Dich durch einen kleinen Mauerspalt quetschen kannst.

Du bist 23 Jahrw alt. Mittlerweile nennst Du Dich Mr Z und Kuchen ist nicht mehr genug. Eher schon die Weltherrschaft. Aber das wird noch auf sich warten lassen. Denn bisher ist Dir auch weiterhin kein Glueck beschieden. Bei dem ansonsten brilliant geplanten Bankraub wird Dir Deinerseits Dein Fluchtpferd gestohlen, so dass Du Dich nur mit einem beherrzten Sprung in die Themse retten kannst. Oder die muehevoll aus dem Shelldonian Institute gestohlenen und von Dir eigenhaendig verbesserten Plaene eines Todeslasers, die Dir ein Windstoss aus den Haenden riss und ueber die Themse verteilte.

John Batholomew Smith - Erinnerung 2:

Du bist 41 Jahre alt. Dein Leben hat eine Wendung zum Besseren genommen, seitdem Du endlich eine faehige rechte Hand hast – *Francis Pirana*. Seitdem haben wenigstens einige Deiner Plaene ein erfolgreiches Ende genommen. Leider aber nur, wenn Du die Ausfuehrung nicht persoendlich ueberwachst. Sonst scheint es immer noch zu merkwuerdigen Unfaellen zu kommen. Du wirst das Gefuehl nicht los, dass es irgendwie an Dir liegt. Aber auch da hat Francis einen guten Rat parat – er hat kuerzlich einen Historiker kennengelernt, der ueber grosse Verbrecher doziert hat - “*Von Tut-Ench Amun bis Napoleon*”, wie Francis sagte. Er scheint in der Naehe Oxfords zu wohnen. Das trifft sich gut, sagst Du Dir, da es Dir die Gelegenheit die kleine *Agnes Jones* wiederzusehen. Sie weiss es nicht, aber Du hast ihr damals das Engagement am Octagon Theatre in Oxford verschafft, damit sie nicht immer in dieser Vaudeville Show bleiben musste. Nun, Du darfst nicht aufdringlich sein. Aber wenn Du nur still im Publikum sitzt. Und ihr vielleicht hinterher ein paar Blumen schickst. Anonym. Versteht sich.

John Batholomew Smith - Erinnerung 3:

Du bist immer noch 41 Jahre alt. Der Besuch des Octagons war eine reine Freude; Agnes als Gretchen – fantastisch. Aber nun zu Milford Sutton, der anscheinend in einem Kaff mit Namen Littleworth wohnt. Aber Francis hat das genauso aufgeschrieben. Also in die Dampfkutsche und los. Aber der Kutscher kannte sich aus und fand den Ort auf Anhieb. Alleine haettest Du das wohl nie hingekriegt.

Milford war aeusserst charmant und schien viel von der Natur des Superverbrechers zu verstehen. Aber mit einer Sitzung liessen sich Deine Probleme nicht beheben. Sutton empfahl eine Badetherapie. Dir kam das entgegen, denn der kalte Oxforder Winter steckte Dir schon in den Knochen. Als Du zur naechsten Sitzung erschienst, war schon alles soweit vorbereitet. Aber Du wolltest dann doch erstnochmal fuer kleine Superverbrecher. Im Bad uebersahst Du dann leider ein Stueck Seife, das am Boden lag und rutschtest aus. Du spuertest noch, wie das Wasser der Wanne ueber Dir zusammenschlug, aber dann schlugst Du Dir den Kopf an und alles wurde dunkel.

Du ertrankst.